

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 10.12.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege (Sitzungssaal),
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (hinterer Eingang)

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	SPD	
Herr Johann Baumgarten	CDU	
Herr Dirk Behnisch	SPD	
Herr Sönke Breckwoldt	CDU	
Herr Wolfgang Burek	CDU	
Herr Thomas Kasimir	SPD	stv. Fraktionsvorsitzender
Herr Helmuth Kruse	Bündnis	Fraktionsvorsitzender
90/Die Grünen		
Herr Dieter Norton	CDU	
Herr Georg Plettenberg	CDU	2. stv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzender
Herr Jan Schmidt	CDU	stv. Fraktionsvorsitzender
Herr Jörg Schneider	Bündnis	stv. Fraktionsvorsitzender
90/Die Grünen		
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	Vorsitzender
Herr Sören Weinberg	CDU	
Frau Viola Weiß	Bündnis	
90/Die Grünen		
Frau Stefanie Willmann	CDU	
Frau Regina Wulff	SPD	

Außerdem anwesend

Eheleute Möller

Gäste

Zuhörer

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Jenny Thomsen

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thorsten Dührkop SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.11.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 26 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 6 wird 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (431) und östlich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 18 „ am Mühlenweg“; abschließende Beschlussfassung.

TOP 23 Anschaffung von iPads zur Nutzung der Mandatos-App wird vertagt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Ehrungen
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

6. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B 431) und östlich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 18 "am Mühlenweg"; abschließende Beschlussfassung
Vorlage: 648/2014/MO/BV
7. Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege II
Vorlage: 655/2014/MO/BV
8. Prüfung der Jahresrechnung 2013 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege
Vorlage: 629/2014/MO/BV
9. Jahresrechnung 2013 DRK-Waldkindergarten Moorrege
Vorlage: 626/2014/MO/BV
10. Jahresrechnung 2013 DRK-Kinderhaus Moorrege
Vorlage: 627/2014/MO/BV
11. Jahresrechnung 2013 ev. Kita St. Michael Moorrege
Vorlage: 638/2014/MO/BV
12. Haushaltsplanung 2015 DRK-Waldkindergarten Moorrege
Vorlage: 637/2014/MO/BV
13. Haushaltsplanung 2015 DRK-Kinderhaus Moorrege
Vorlage: 639/2014/MO/BV
14. Haushaltsplanung 2015 ev. Kindergarten St. Michael
Vorlage: 641/2014/MO/BV
15. Vereinbarung mit dem Kreis Pinneberg zur Finanzierung der Familienbildungsstätten
Vorlage: 636/2014/MO/BV
16. Jahresrechnung 2013 für den kirchlichen Friedhof Moorrege
Vorlage: 630/2014/MO/BV
17. Defizitübernahme für den kirchlichen Friedhof Moorrege für das Jahr 2015
Vorlage: 631/2014/MO/BV
18. Kalkulation der Schmutzwassergebühr für das Jahr 2015
Vorlage: 651/2014/MO/BV
19. Vertrag Gemeinde / Wasserbeschaffungsverband; hier: Beratung über einen Vertragsentwurf
Vorlage: 653/2014/MO/BV
20. Zustandserfassung der Schmutzwasserkanäle gem. Selbstüberwachungs-Verordnung (SüVo)
Vorlage: 635/2014/MO/BV
21. 41. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Stadt Tornesch; hier: Fassung eines gleichlautenden Änderungsbeschlusses
Vorlage: 647/2014/MO/BV

22. Aufstellungsbeschluss zur 23. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich Heistmer Weg, westlich Wedeler Chaussee (B 431)
Vorlage: 649/2014/MO/BV
23. Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege für das Jahr 2015
24. Investitionsprogramm 2014-2018
25. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Ehrungen

Herr Weinberg begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeindevertreter und die Gemeindevertreterinnen und die Verwaltung.

Anschließend geht er auf TOP 1 der TO ein.

Herr Weinberg ehrt Johann Baumgarten und Jan Schmidt für ihre 10-jährige Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung Moorrege. Es wird ein Weinpräsident, eine Urkunde und ein Blumenstrauß überreicht.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Herr Weinberg verliest seinen Bürgermeisterbericht.

Die Weihnachtstanne wurde aufgestellt. Familie Pfeiffer hat sie gespendet und Dank der Hilfe des Bauhofes und der Fa. Simon Nagel wurde sie aufgestellt. Herr Weinberg bedankt sich für die gute Arbeit beim Bauhof.

Am 13.12.2014 findet die Seniorenweihnachtsfeier statt. Eingeladen sind alle Gemeindevertreter sowie alle Moorreger Senioren mit Partner, welche das 70. Lebensjahr vollendet haben.

Am 18.01.2014 findet der Neujahrsempfang in Moorrege An´n Himmelsberg statt. Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.

Am 23.12.2014 wird im Schmiedeweg ein neues Spielgerät eingeweiht. Es findet hierzu eine kleine Feierlichkeit statt. Auch hierzu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.

Der vom Kulturforum organisierte Weihnachtsmarkt war ein sehr großer Erfolg. Die Einnahmen in Höhe von 500 € wurden der Seniorengruppe der

Kirche gespendet.

Das Projekt „Jugend mit Pfiff“ unter der Organisation von Frau Baldzun hat den 2. Platz belegt und einen Betrag in Höhe von 500 € gewonnen.

Herr Kruse möchte gerne wissen, wieso zusammen mit der Einladung für die Seniorenweihnachtsfeier auch ein Weihnachtsgedicht für die neue Widder Apotheke in Moorrege mitverteilt wurde. Er hätte gerne gewusst, wie hoch der Erlös dafür gewesen ist. Herr Weinberg wird dies noch ermitteln lassen. Herr Kruse wurde von einigen Bürgern angesprochen, welche nicht sehr erfreut darüber waren.

Herr Weinberg entgegnet, dass dies seine Idee gewesen sei, das Weihnachtsgedicht mit zu verteilen.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Bei der letzten Gemeindevertretung gab es keinen öffentlichen Teil.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Bürgern stellt Herr Mahnke die Frage, ob ein Konzept für die Aktiv Region bereits eingereicht worden ist.

Herr Jürgensen und Herr Weinberg erklären, dass zunächst eine europaweite Ausschreibung für ein neues Planungsbüro erfolgen muss, welche zurzeit gerade läuft.

Vor dem 01.04.2015 wird es kein neues Planungsbüro geben, so dass bis dahin leider alle Projekte gestoppt sind.

Herr Schmidt fügt dem hinzu, dass sich aufgrund der Fristen auch die Bauplanungen für die Grundschule verzögern.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

zur Kenntnis genommen

- zu 6 **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B 431) und östlich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 18 "am Mühlenweg"; abschließende Beschlussfassung**
Vorlage: 648/2014/MO/BV

Herr Weinberg begrüßt zu TOP 6 Frau Möller vom Planungsbüro Möller-Plan aus Wedel.

Frau Möller erläutert ausführlich den TOP 6.

Anschließend erfolgt eine längere Diskussion. Es wird die Verschattung des Nebengebäudes angesprochen. Frau Möller erklärt hierzu, dass das betroffene Ehepaar entsprechend die Simulation des Schattenwurfes gezeigt bekommen hat. Während der öffentlichen Auslegung kamen jedoch keine Einwände.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass der Baukörper soweit wie möglich an die südliche Baugrenze herangezogen und das ein Gespräch mit dem Investor geführt werden soll. Herr Weinberg fügt dem hinzu, dass er auch dem Ehepaar zugesagt hat, mit dem Investor Gespräche zu führen, um eine Verschattung des vorhandenen Wohnhauses weitestgehend zu verhindern.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B 431) und westlich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 18 am Mühlenweg abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Die Stellungnahmen werden gemäß beigefügtem Abwägungsvorschlag berücksichtigt.

Das Planungsbüro Möller-Plan wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund § 10 BauGB beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B 431) und westlich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 18 am Mühlenweg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Begründung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 3

- zu 7 Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege II**
Vorlage: 655/2014/MO/BV

Bürgermeister Weinberg verliest die Sitzungsvorlage. Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege beschließt, Herrn Dr. Veit Ghiladi aus Moorrege, Achtermoor 26, zum Schiedsmann für den Schiedsmannbezirk Moorrege II zu wählen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 8 Prüfung der Jahresrechnung 2013 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege**
Vorlage: 629/2014/MO/BV

Bürgermeister Weinberg übergibt das Wort an Sören Weinberg. Herrn Weinberg berichtet über die am 17.09.2014 erfolgte Prüfung der Jahresrechnung. Es tauchten 4 Fragen auf, welche ausführlich beantwortet wurde.

Der Finanzausschuss hat die Prüfung der Jahresrechnung 2013 und die Feststellung des Ergebnisses einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 5.479.237,85 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 503.689,80 € abschließt, festzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Jahresrechnung 2013 DRK-Waldkindergarten Moorrege
Vorlage: 626/2014/MO/BV**

Herr Sören Weinberg berichtet vom Rechnungsprüfungsausschuss. Frau Willmann und Herr Adam berichten jeweils für den Sozial- und den Finanzausschuss. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2013 des DRK-Waldkindergartens, die mit einem Überschuss in Höhe von 177,28 € abschließt, anzuerkennen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Jahresrechnung 2013 DRK-Kinderhaus Moorrege
Vorlage: 627/2014/MO/BV**

Herr Sören Weinberg berichtet aus dem Rechnungsprüfungsausschuss. Frau Willmann und Herr Adam berichten jeweils für die Fachausschüsse.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2013, die mit einem Überschuss in Höhe von 59.868,84 € abschließt, anzuerkennen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 11 Jahresrechnung 2013 ev. Kita St. Michael Moorrege
Vorlage: 638/2014/MO/BV**

Herr Sören Weinberg berichtet aus der Beratung des Rechnungsprüfungsausschusses. Frau Willmann berichtet von der Beratung aus dem Sozialausschuss, Herr Adam berichtet für den Finanzausschuss. Es wird ferner angemerkt, dass die vom Prüfungsausschuss gestellten Fragen sehr lange mit der Antwort auf sich warten ließen, so dass zukünftig eine sachkundige Person mit vor Ort sein sollte.

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erkennt die Jahresrechnung 2013 an.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 12 Haushaltsplanung 2015 DRK-Waldkindergarten Moorrege
Vorlage: 637/2014/MO/BV**

Frau Willmann berichtet von der Beratung des Sozialausschusses, Herr Adam berichtet aus dem Finanzausschuss.
Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem DRK-Kreisverband Pinneberg für die Finanzierung des DRK-Waldkindergartens Waldzauber einen Zuschuss in Höhe von 37.800 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2014 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 13 Haushaltsplanung 2015 DRK-Kinderhaus Moorrege
Vorlage: 639/2014/MO/BV**

Frau Willmann und Herr Adam berichten jeweils für ihre Fachausschüsse.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem DRK-Kreisverband Pinneberg für die Finanzierung des DRK-Kinderhauses einen Zuschuss in Höhe von 161.850 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 14 Haushaltsplanung 2015 ev. Kindergarten St. Michael
Vorlage: 641/2014/MO/BV**

Frau Willmann berichtet für den Sozialausschuss, Herr Adam berichtet für den Finanzausschuss. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Kindertagesstätte der ev. luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist für das Haushaltsjahr 2015 einen Zuschuss in Höhe von höchstens 138.690 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2014 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 15 Vereinbarung mit dem Kreis Pinneberg zur Finanzierung der Familienbildungsstätten**
Vorlage: 636/2014/MO/BV

Frau Willmann und Herr Adam berichten jeweils für die Fachausschüsse. Herr Adam begrüßt ferner die langfristige Planungssicherheit, die für die Gemeinde damit entsteht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Vereinbarung zwischen dem Kreis Pinneberg und der Gemeinde Moorrege über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen durch die Kreis-Arbeitsgemeinschaften der Familienbildungsstätten zum 01.01.2015 abzuschließen. Der Zuschuss beträgt jährlich 2.299,51 €.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 1

- zu 16 Jahresrechnung 2013 für den kirchlichen Friedhof Moorrege**
Vorlage: 630/2014/MO/BV

Herr Adam berichtet kurz von der Beratung im Finanzausschuss. Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die Jahresrechnung 2013 für den kirchlichen Friedhof Moorrege des Kirchenkreises Pinneberg zur Kenntnis zu nehmen. Der Überschussbetrag in Höhe von 14.567,83 € wird zunächst in das Haushaltsjahr 2014 vorgetragen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 17 Defizitübernahme für den kirchlichen Friedhof Moorrege für das Jahr 2015**
Vorlage: 631/2014/MO/BV

Herr Adam berichtet von der Beratung im Finanzausschuss. Herr Plettenberg fügt noch zur Info für die anwesenden Zuhörer hinzu, dass es sich um eine Beteiligung seitens der Gemeinde Moorrege in Höhe

von 44.000 € handelt.

Beschluss:

Die Gemeinde Moorrege beteiligt sich auf der Basis des aktuellen kirchlichen Haushaltsplanentwurfes 2015 mit einem Zuschuss in Höhe von höchstens 44.000 € an den Kosten für den Friedhof Moorrege. Der Zuschuss ist am 01.04. und am 01.10. mit je 22.000 € zahlbar, wobei sich die Jahresrechnung 2014 entsprechend auswirken kann.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 18 Kalkulation der Schmutzwassergebühr für das Jahr 2015
Vorlage: 651/2014/MO/BV**

Herr Adam berichtet kurz von der Beratung aus dem Finanzausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Gebührenkalkulation zur Kenntnis. Im Jahr 2015 ist erneut eine Gebührenkalkulation vorzunehmen.

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 19 Vertrag Gemeinde / Wasserbeschaffungsverband; hier: Beratung
über einen Vertragsentwurf
Vorlage: 653/2014/MO/BV**

Herr Jürgensen erklärt kurz, dass Herr Sören Weinberg, trotz Mitgliedschaft in der Verbandsversammlung des WBV, bei der Beschlussfassung mit abstimmen darf und nicht befangen ist.

Herr Adam berichtet kurz von der Beratung aus dem Finanzausschuss. Herr Plettenberg fügt dem hinzu, dass es sich insgesamt um 110 Hydranten bei einer Gesamtsumme von 792 € handelt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der vorgelegte Vertrag des WBV mit den nachfolgenden formulierten Änderungen abgeschlossen wird. In § 6 des Vertrages soll für die pauschale Abgeltung der Kosten für Löschwasservorhaltung und –entnahme, Wartung und Unterhaltung der Hydranten 7,20 €/Hydrant gezahlt werden.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 1

**zu 20 Zustandserfassung der Schmutzwasserkanäle gem. Selbstüberwachungs-Verordnung (SüVo)
Vorlage: 635/2014/MO/BV**

Herr Burek berichtet von der Beratung aus dem Bauausschuss, Herr Adam gibt einen kurzen Bericht von der Beratung aus dem Finanzausschuss. Er merkt weiterhin an, dass die Befahrung und Inspektion für beide Teile, SW-Sammelkanal und öffentlicher SW-Anschlusskanal, sehr sinnvoll ist. Herr Behnisch fügt kurz hinzu, dass die Finanzierung in Höhe von 281.000 € durch die Entnahme aus der Abschreibungsrücklage Ortsentwässerung erfolgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, gemäß der geltenden Fassung der SüVo und der auf Antrag gewährten Fristverlängerung die notwendigen Maßnahmen, Schmutzwasserkanalreinigung und –inspektion in diesem und nächsten Jahr durchführen zu lassen. Beide Teilmaßnahmen sollen zur Erzielung wirtschaftlicherer Preise insgesamt ausgeschrieben werden. Die Maßnahmen werden so ausgeführt, dass eine kassenmäßige Belastung des Haushaltes in 2015 und 2016 erfolgt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Ing.-Büro Lenk & Rauchfuß aus Rellingen mit der Begleitung und Erstellung des Kanalkatasters zu beauftragen.

Es wird empfohlen, die umfangreiche Maßnahme mit Befahrung des SW-Sammelkanals einschließlich der öffentlichen Anschlusskanäle durchzuführen.

Die entsprechenden Kosten sind im Haushalt 2015 und 2016 einzuplanen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 21 41. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Stadt Tornesch; hier: Fassung eines gleichlautenden Änderungsbeschlusses

Vorlage: 647/2014/MO/BV

Herr Burek erläutert kurz die Vorlage und berichtet von der Beratung aus dem Bau- und Umweltausschuss.

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß Zusammenstellung vom 15.10.2014 geprüft (Zwischenabwägung). Die Zusammenstellung vom 15.10.2014 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürger-

meister der Stadt Tornesch wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Entwurf der 41. Änderung „Businesspark Tornesch – Erweiterung nördlich Asperhorner Weg“ für das Gebiet südwestlich der Kreisstraße K 21 Oha in einer Tiefe von 220 bis 270 m und nordwestlich des Asperhorner Wegs in einer Tiefe von 350 m und die Begründung mit dem Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung mit dem Umweltbericht sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu informieren.
4. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB parallel der Auslegung durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 22 Aufstellungsbeschluss zur 23. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich Heistmer Weg, westlich Wedeler Chaussee (B 431)

Vorlage: 649/2014/MO/BV

Herr Burek berichtet kurz von der Beratung aus dem Bauausschuss.

Beschluss:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Moorrege wird die 23. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet östlich des Heistmer Weges, südlich des bebauten Grundstückes Heistmer Weg 5, westlich der vorhandenen Wohnbebauung entlang der Wedeler Chaussee und nördlich des Bebauungsplanes Nr. 26 folgende Änderungen der Planung vorsieht: Umwandlung der Fläche für Landwirtschaft in gemischte Baufläche.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Stadtplanungsbüro Elbberg in Hamburg beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung erfolgen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 23 Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege für das Jahr 2015

Herr Jürgensen stellt die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Moorrege anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Diese Folien werden Anlage 1 zum Protokoll.

Herr Bürgermeister Weinberg bedankt sich bei Herrn Jürgensen für die Präsentation und nimmt kurz Stellung zu dem Zahlenwerk. Er spricht einige lobende Wort aus und gibt einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2015. Herr Behnisch hätte gerne die Einnahmen aus der Förderung der Aktiv Region mit im Haushalt abgebildet. Herr Jürgensen erklärt, dass dies aufgrund der Haushaltsgrundsätze (Wahrheit und Klarheit) nicht möglich ist. Es steht nicht genau fest, wie hoch die Förderung und damit die Einnahmen ausfallen werden.

Herr Kruse merkt an, dass der Haushalt zwar solide Zahlen im Bereich der Investitionen aufweist, jedoch explizit keine Summe für die Anschaffung eines neuen Bauhoffahrzeuges eingeplant wurde.

Herr Plattenberg verliest einen Bericht, welcher den Haushalt aus Sicht der CDU kommentiert. Dieser Bericht wird Anlage 2 zum Protokoll.

Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege für das Haushaltsjahr 2015 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 5.789.400 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von 786.200 € zu beschließen.

Die Hebesätze für Realsteuern werden mit 260 % für die Grundsteuer A, 260 % für die Grundsteuer B sowie 310 % für die Gewerbesteuer festgesetzt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 24 Investitionsprogramm 2014-2018

Herr Jürgensen ist in seinem Vortrag bereits auf das Investitionsprogramm 2014-2018 eingegangen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm der Ge-

meinde Moorrege für die Jahre 2014 bis 2018 (Protokollanlage Nr. 3) mit einer Gesamtsumme von 1.379.800 €.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 25 Verschiedenes

Herr Adam fragt an, ob der Beschluss des Finanzausschusses ausreicht, um das Tempomessgerät zu bestellen. Dies wird bejaht. Das Tempomessgerät wird umgehend bestellt.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.12.2014

(Karl-Heinz Weinberg)

(Jenny Thomsen)
Protokollführerin